

Dennis Fender

Depuis notre dernière rencontre

Je lis et j'écoute



E-Book



Klett

Dennis Fender

Depuis notre dernière rencontre

Ernst Klett
Sprachen Stuttgart

Bildquellenverzeichnis

51 Shutterstock (jorisvo), New York; Cover; **51** Shutterstock (S-F), New York

1. Auflage 1 Version 1 | 2020

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlags.

© Ernst Klett Sprachen GmbH, Rotebühlstraße 77, 70178 Stuttgart 2018.

Alle Rechte vorbehalten.

Internetadresse: www.klett-sprachen.de

Redaktion: Edith Michaelsen

Layoutkonzeption: Andreas Drabarek

Gestaltung und Satz: Satzkasten, Stuttgart

Umschlaggestaltung: Andreas Drabarek

Titelbild: (asantosg), (Preto Perola), (Darq), (Evgeny Karandaev), (Khakimullin Aleksandr), (Zenobillis), (Alexey Boldin), (Lutsina Tatiana) Shutterstock, New York

Illustrationen: Manboou, La Louvière, Belgique.

Tonaufnahmen und Schnitt: Andreas Nestic, Stuttgart.

Sprecher: Frédéric Auvrai, Elena Bergmann, Yannick Berold, Clémentine Bied-Charreton, Sonia Blin, Julie Chauvet, Thibault Chauvet, Gilles Floret, Anne-Sophie Guirlet-Klotz, Susanne Klaschka, Martina Singla Martínez, Nabil Ouachem, Nora Paluschzak, Marius Ziegler

Das Hörspiel enthält Auszüge der Rede von Charles de Gaulle an die deutsche Jugend vom 9. September 1962 © SWR Media Services GmbH, Stuttgart

eISBN 978-3-12-909099-2

„Wenn ich die jungen Menschen auf diesem Platz hier sehe, dann kann ich nur sagen: [...] Liebe Jugendliche, das Europa der Zukunft liegt in euren Händen. Vive la jeunesse franco-allemande, vive la jeunesse européenne.“

Bundeskanzlerin Angela Merkel
am 22. September 2012 in Ludwigsburg

Table des matières

Vorwort

Chapitre 1

Chapitre 2

Chapitre 3

Chapitre 4

Chapitre 5

Chapitre 6

Chapitre 7

Chapitre 8

Chapitre 9

Chapitre 10

Chapitre 11

Chapitre 12

Activités

Liste des abréviations

Die Printausgabe des Titels ist mit einem Hörbuch ausgestattet, das über die App Klett Augmented abgerufen werden kann.

Die E-Book-Ausgabe des Titels enthält das Audiobuch eingebettet in den Content. Falls Ihr E-Reader oder Ihre E-Reader-App die Hördateien nicht abspielen kann, geben Sie bitte den Titel der Lektüre auf www.klett-sprachen.de ein und laden Sie dort kostenlos das Hörspiel auf Ihrem Tablet, Smartphone oder Computer herunter.

Vorwort

Liebe Schülerinnen und Schüler,

Lesen sollte zuallererst Spaß machen. Eine spannende Geschichte kommt aber nicht ohne einige **Vokabeln** aus, die ihr nach drei Jahren Französisch noch nicht kennt. Diese werden jeweils **am Kapitelende** erläutert.

Wenn sich Jugendliche (aber auch Erwachsene) im Alltag unterhalten, wie hier z. B. Damien und seine Freunde, benutzen sie vorzugsweise das „**français familier**“, das umgangssprachliche Französisch. Das hat z. B. folgende Merkmale:

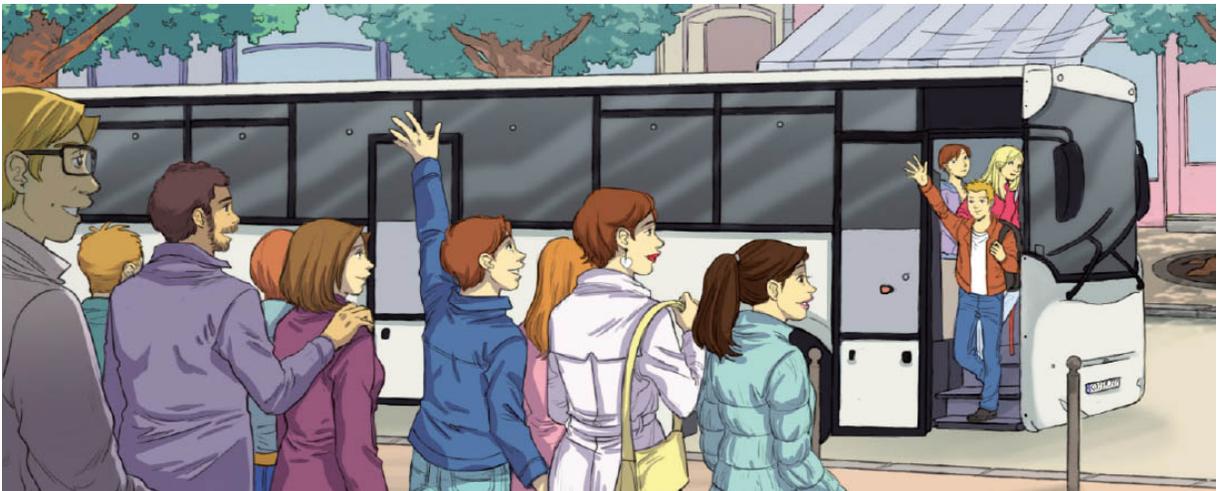
- Bei Verneinungen fällt manchmal das **ne** weg:
j'ai pas eu statt **je n'ai pas eu**
- Bei Fragen wird die Intonationsfrage bevorzugt, in welcher die Reihenfolge der Wörter die gleiche bleibt, wie bei einem Aussagesatz:
Tu sais pourquoi ? statt **Est-ce que tu sais pourquoi ?**

Damit ihr euch aktiv mit dem Inhalt der Lektüre auseinandersetzen könnt, werden euch **Aktivitäten** zu jedem Kapitel der Lektüre ab **S. 48** angeboten. Diese prüfen unter anderen die Kompetenzen des **Lese-** als auch des **Hörverstehens**.

Das **Hörspiel** zur Lektüre steht euch im E-Book zur Verfügung.

Und nun viel Spaß beim Lesen und Zuhören!

1



Vendredi après-midi, dans la cour du collège Jean Moulin de Rouen. On sent beaucoup de joie mais aussi de la nervosité parmi les jeunes de la 3^eB et leurs parents qui attendent dans la cour du collège. Cet après-midi, leurs correspondants allemands de Cologne arrivent pour faire un échange et passer une semaine avec eux. Contrairement aux autres élèves, Damien reste calme. Il y a quelques jours, il a *skypé* avec son correspondant Moritz qui a l'air d'être sympa, vu qu'il joue aux mêmes jeux vidéo que lui. À côté de Damien, il y a sa mère, Esther, et sa copine, Alizé, que tous ses copains appellent « Zélia ». C'est son surnom.